

RS OGH 1988/11/30 3Ob145/88, 4Ob227/97d

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.11.1988

Norm

EO §294 G

EO §296

Rechtssatz

Ist das Einlagebuch nicht vorhanden, so ist die Forderungspfändung nach§ 294 EO vorzunehmen und mit der Überweisung die Ermächtigung zu erteilen, die Kraftloserklärung zu erwirken. Dabei kommt die Erlassung eines Zahlungsverbot es an den Drittschuldner nicht in Frage, wohl aber ist ein Verfügungsverbot im Sinne des § 294 Abs 1 letzter Satz EO zu erlassen.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 145/88

Entscheidungstext OGH 30.11.1988 3 Ob 145/88

EvBl 1989/69 S 245 = SZ 61/263 = BankArch 1989,529 (Maresch) =RZ 1989/26 S 83

- 4 Ob 227/97d

Entscheidungstext OGH 09.09.1997 4 Ob 227/97d

nur: Ist das Einlagebuch nicht vorhanden, so ist die Forderungspfändung nach § 294 EO vorzunehmen und mit der Überweisung die Ermächtigung zu erteilen, die Kraftloserklärung zu erwirken. (T1) Veröff: SZ 70/175

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0004065

Dokumentnummer

JJR_19881130_OGH0002_0030OB00145_8800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at